

# Großer Schritt zur mehr Selbstständigkeit

20 Menschen ziehen aus BMWK-Wohnstätte Steinheim in neuen Komplex am Erlenweg um

Hanau – Die Umzugskisten stapeln sich, es wird gehämmert, gebohrt und geschraubt: 20 Bewohner, die zuvor in der Wohnstätte des Behinderten-Werks Main-Kinzig (BMWK) in Steinheim gelebt haben, beziehen laut Mitteilung zurzeit ihre Apartments in dem von der Baugesellschaft Hanau errichteten Komplex im Erlenweg 7.

„Die Aufregung ist groß“, erklärt Iris Fuchs, Leiterin des Wohnverbands West im BMWK. Durch die Corona-Pandemie sei zum üblichen Umzugsstress auch die Herausforderung hinzugekommen, ein Schutzkonzept für den neuen Wohnstandort zu gestalten sowie Sicherheitsstandards für den Umzug aufzustellen. Überdies arbeitet sie gerade ihren Nachfolger Martin Storch ein, denn Fuchs wendet sich innerhalb des Sozialunternehmens anderen Aufgaben zu und wird künftig das direct-Beratungszentrum leiten.

So kommt viel Neues auf alle Beteiligten zu. Die jetzige Phase sei mit viel Arbeit, aber auch mit großer Freude verbunden, so Fuchs. Für diejenigen Männer und Frauen, die ihr bisheriges Wohnumfeld in Steinheim verlassen, sei es ein großer Schritt zu mehr Selbstständigkeit. Denn sie leben künftig nicht nur ganz selbstverständlich in einem urbanen Wohnkomplex mit vielen unterschiedlichen Nachbarn, sondern auch in einem eigenen kleinen Apartment mit Kochmöglichkeit und Badezimmer. Wer bei



Freude über die neuen Apartmentwohnungen: Jens Gottwald (Geschäftsführer der Baugesellschaft, links) und Joachim Schröck (stellvertretender Vorstandsvorsitzender des BMWK) bei der Besichtigung im Erlenweg. FOTO: PM

unterschiedlichen Tätigkeiten und Unternehmungen im Alltag Unterstützung braucht, kann dies mit dem BMWK-Team vor Ort vereinbaren. Für die Baugesellschaft Hanau und das BMWK ist es bereits das dritte Projekt, in dessen Zuge Wohnraum für Menschen mit Beeinträchtigungen entsteht. „Hanau lebt Vielfalt“, so OB Claus Kaminsky. „Und mit dem BMWK haben wir einen wichtigen Gestalter des sozialen Lebens, der dafür sorgt,

dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen Zugang zu den Angeboten in der Stadtgesellschaft haben, mitwirken und teilhaben können. Wir unterstützen den Inklusionsgedanken unsererseits durch die entsprechende Stadtplanung.“

Im ersten Bauabschnitt des Projekts im Erlenweg sind in zwei Gebäuden insgesamt 44 Wohnungen entstanden. Aktuell entstehen dort im zweiten und dritten Bauabschnitt drei weitere Gebäude

mit 69 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen. „Als die Planungen für das umfassende Neubauprojekt begonnen haben, war von Anfang an klar, dass wir dort Räumlichkeiten für das BMWK schaffen und das besondere Wohnkonzept gemeinsam konzipieren und unterstützen werden“, so Jens Gottwald, Geschäftsführer der Baugesellschaft Hanau. „Das nachbarschaftliche Zusammenleben funktioniert im Hofen und in der Lenbachstraße wirklich sehr

gut. Wir wollen im Erlenweg nun an die guten Erfahrungen, die wir dort gemacht haben, anknüpfen.“ Im Haus Erlenweg 7 wurde für Menschen mit Beeinträchtigungen ein Bereich mit acht Einraumwohnungen sowie Platz für Verwaltung und Nachbereitschaft geschaffen. Außerdem konnten zwei Kurzeitpflegeplätze eingerichtet werden. Zudem gibt es Räumlichkeiten für verschiedene Aktivitäten, denn die älteren Bewohner

sind nicht mehr aktiv ins Arbeitsleben eingebunden und bekommen dort Angebote zur Tagesgestaltung. Im Gebäude Erlenweg 9 wurden zwölf Apartments angemietet. Das Team des BMWK, das von Abteilungsleiterin Mona Prinzhaus koordiniert wird, hat die Menschen mit Beeinträchtigungen schon viele Monate im Voraus auf den Umzug vorbereitet.

„Wir haben Informationsmaterialien über die beiden Gebäude, die Wohnungen sowie die Umgebung im Lamboviertel so aufbereitet, dass alle etwas damit anfangen konnten.“ Das Team nutzt dazu Bilder, Filme und weitere Technik, damit auch Menschen ohne Lautsprache oder mit sprachlichen Einschränkungen die Informationen aufnehmen können. Außerdem fanden Besuche auf der Baustelle und im Rohbau statt, damit sich die Menschen ein Bild von ihrer künftigen Wohnsituation machen konnten.

Für Joachim Schröck, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des BMWK, ist das Projekt mit der Baugesellschaft ein weiterer wichtiger Schritt hin zu mehr Inklusion in den städtischen Wohnquartieren. „Damit Menschen mit Behinderungen möglichst selbst bestimmt und selbstständig am Leben in der Gesellschaft teilhaben können, braucht es die geeigneten Rahmenbedingungen. Barrierefreier Wohnraum ist dabei einer der grundlegenden Faktoren.“

## Wieder Sperrung in Nürnberger Straße

Hanau – Die Nürnberger Straße wird von Montag, 6. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 7. August, für den Bus- und weiteren Kfz-Verkehr gesperrt. Grund sind abschließende Pflasterarbeiten am östlichen Ende. Bewusst werden wieder die Ferien für die Arbeiten genutzt. Umgeleitet werden die HSB-Linien 1, 2, 5 und 6.

Die Baufirma setzt laut Mitteilung in der zunächst mit Asphalt geschlossenen Reparaturstelle vom 6. bis voraussichtlich 10. Juli das neue Pflaster ein. Wegen langer Lieferfristen ließ sich der Belag nicht schon in den Osterferien verlegen. Die Trocknungszeit für das Pflaster betrage rund 28 Kalendertage. Somit soll nach bisheriger Planung die Bauabnahme am Freitag, 7. August, erfolgen. Anschließend können die HSB-Busse und der Anlieferverkehr ab Samstag, 8. August, die Baustelle an der Kreuzung Nürnberger Straße/Hirschstraße wieder durchfahren.

Während Bau- und Trocknungszeit erfolgt die Umleitung der Linien 1, 2 und 6 über Herausstraße und Mühlstraße. Die Haltestellen „Leimenstraße“ und „Marktplatz“ entfallen, als Ersatz dienen die nahe liegenden Haltestellen „Herausstraße“ und „Klinikum“. Die Linie 5 wird über Herausstraße, Mühlstraße und Fahrstraße umgelenkt. Hier entfällt die Haltestelle „Leimenstraße“, dafür bieten sich die Haltestellen „Herausstraße“ und „Klinikum“ als Alternative an.



**Unsere Erdbeerfelder:**

- Mittelbuchen
- Bruchköbel
- Klein-Krotzenburg (Badese)
- Fechenheim
- Maintal
- Niedergründau
- Hüttengesäß

Infos & Öffnungszeiten auf: [www.kinzigheimerhof.de](http://www.kinzigheimerhof.de)

**KINZIGHEIMERHOF**  
HESSISCHE STAATSDOMäne  
[www.kinzigheimerhof.de](http://www.kinzigheimerhof.de)  
Schneider GbR  
Kinzigheimerhof, 63486 Bruchköbel

**Handarbeit für puren Genuss**

Auf welche Weise werden Lebensmittel und Genussgüter hergestellt? Welche Zutaten sind enthalten? Diese Fragen sind Verbrauchern heutzutage wichtig - nicht nur bei Alltagsprodukten, sondern erst recht bei ausgewählten Spezialitäten wie etwa feinen Spirituosen. Sogenannte Craft-Spirits, gefertigt auf handwerklich-traditionelle Weise und hergestellt nur mit natürlichen Zutaten, liegen im Trend.

Im gesamten Bundesgebiet gründen sich neue Craft-Betriebe, die das Besondere herstellen wollen. Konsumenten schätzen das Handwerk und den Traditionsgehalt. Mit dem Genuss verbinden sich gleichzeitig spannende Geschichten rund um die Herstellung der Getränke Spezialität.

**Respekt vor der Kreatur**

Bei einer artgerechten Haltung gewährt man den Tieren genügend Auslauf. Haltung von Geflügel in kleinen Käfigen ist in biologisch wirtschaftlichen Betrieben ebenso verboten wie die sogenannten Vollspaltenböden in der Rinder-, Schweine- und Schafhaltung. Nur bei Einhaltung ökologischer Standards erhält der Tierbestand eine Bio-Zertifizierung.

Neben der artgerechten Haltung ist der Einsatz von Bio-Futter eine wichtige Voraussetzung zur Erzeugung von hochwertigem Fleisch. Lange Transportwege zum Schlachthof bedeuten für die Tiere Stress, was auch die Qualität des Fleisches schmälert. Solche Transporte darf es in der biologischen Erzeugung nicht geben. Dazu gehört auch der Verzicht auf rituelle Schlachtmethoden. Bio-Fleisch wird in der biologisch orientierten Fleischerei sorgfältig verarbeitet. Die Verbraucher schätzen es auch wegen seines intensiveren Geschmacks. Durch die feste Struktur verlieren die Fleischstücke beim Braten und Kochen nur wenig Saft.

Wenn nur wenige Stunden zwischen Schlachtung und Verarbeitung liegen, erreicht der Metzger eine besondere Wurstqualität und kann sogar auf die auch für Bioprodukte zugelassenen Zusatzstoffe wie Citrate (Salze der Zitronensäure) verzichten. Haltbar gemacht wird Wurst durch Erhitzen, Trocknen in besonderen Räumen oder in geeigneter natürlicher Umgebung sowie durch Fermentation unter Einsatz von Enzymen von Mikroorganismen. Der Einsatz von Geschmacksverstärkern ist in der Bio-Verarbeitung nicht zulässig.

**Neben der artgerechten Haltung** ist der Einsatz von Bio-Futter eine wichtige Voraussetzung zur Erzeugung von hochwertigem Fleisch.

[www.ackerlei.de](http://www.ackerlei.de)

**Ackerlei**  
Landwirtschaft für Mensch und Natur

Wir haben ein kleines Hofflädchen bei uns am Hof, Hanauer Straße 9, 63549 Ronneburg.

Hier verkaufen wir verschiedene regionale Produkte, dabei liegt unser Augenmerk vor allem natürlich auf unseren eigenen Freilandtieren sowie seit neuestem auf dem frischen Rindfleisch von unsern hoffeigenen Rindern. Bei uns kann man sich jederzeit vom Wohlbefinden der Tiere direkt vor Ort überzeugen. Für unser Rindfleisch nehmen wir immer Vorbestellungen entgegen, sowohl direkt im Hofflädchen als auch per Telefon.

[huetnerparadies@schmidtgb.com](http://huetnerparadies@schmidtgb.com) | [www.schmidt-ronneburg.de](http://www.schmidt-ronneburg.de)  
Samira Schmidt: 0151 41849233 | Johannes Schmidt: 0160 96894748  
Öffnungszeiten: Mittwoch: 10-12 Uhr und 17:30-18:30 Uhr | Samstag: 10-12 Uhr

**Temporäre Kasse**  
Hofvergnügen Schmidt GbR

**Fleischerei & Party-Service Lohmann**

**Rind-, Schweine- & Lammfleisch aus regionaler Zucht sowie Wurst- & Schinkenprodukte aus eigener Herstellung**

... wir unterscheiden uns!

Bruchköbel-Oberissigheim · Langstraße 38 · ☎ 061 83/42 90 · [www.lohmann.metzger-party-service.de](http://www.lohmann.metzger-party-service.de)

**An drei Standorten in der Region!**  
Ihr Spezialist für Karosserie & Lack

**Ozonreinigung/ -desinfektion**  
zum Preis von **47,60 €** inkl. MwSt.  
für den Fahrzeuginnenraum.

Während Sie z. B. auf dem Wochenmarkt einkaufen, kümmern wir uns um Ihr Auto!

**Beckl**  
Karosserie + Lack

Birkenweilherstr. 11-13 | Nussallee 6 | Edisonstr. 15  
63505 Langenselbold | 63450 Hanau | 63477 Maintal  
Tel. 0 61 84/921620 | Tel. 0 61 81/3 07 40 90 | Tel. 0 61 81/4 24 66 20  
info@beckl.de | Hanau@beckl.de | Maintal@beckl.de